

Jungunternehmer*innen von morgen: Schüler*innen vom Alstergymnasium präsentieren kreative Geschäftsideen

26.04.2021 07:21

The slide features a light green background with the title 'Das CoffeeComp Team' at the top. Below the title, six team members are arranged in two columns. Each member's name and role are written in black and green text, with a circular portrait photo to the right. The roles are: Geschäftsführung, Kundenmanagement, Produktion, Marketing, Vertrieb, and Finanzmanagement. At the bottom, there are three logos: 'BUSINESS@SCHOOL A BCG INITIATIVE', 'coffee comp', and 'alstergymnasium HENSTEDT-ULZBURG'. A small circle with the number '5' is in the bottom right corner.

Das CoffeeComp Team

Mats Minge <i>Geschäftsführung</i>	Noah Fritzen <i>Kundenmanagement</i>
Luca Hinrichs <i>Produktion</i>	Theo Demandt <i>Marketing</i>
Finn Scheidig <i>Vertrieb</i>	Robin Leimers <i>Finanzmanagement</i>

BUSINESS@SCHOOL A BCG INITIATIVE coffee comp alstergymnasium HENSTEDT-ULZBURG 5

Eine Idee haben, die passende Marktlücke aufspüren und einen Businessplan erstellen – das Team Equipo Sonado hat die Jury aus renommierten Wirtschaftsvertreter*innen der Boston Consulting Group, sowie dem Experten für Wirtschaftsförderung des Rathauses Henstedt-Ulzburg, Sebastian Döll und dem Schulleiter des Alstergymnasiums, Jan Kahle, überzeugt.

Mit ihrer Geschäftsidee TARG: „Transcription Augment Reality Glasses“ entschieden die vielversprechenden Jungunternehmer*innen den Schulentscheid von business@school am 22. April für sich.

Die glücklichen Sieger – Matti Beimgraben, 16 Jahre, Carlotta Lützens, 17 Jahre, Tamara Hagel, 17 Jahre, Tom Hartmann, 17 Jahre, Nele Steinmann, 16 Jahre sowie Annika von Feder, 17 Jahre – vertreten das Alstergymnasium damit beim Landesentscheid der Bildungsinitiative der Boston Consulting Group (BCG) in Hamburg am 04.Mai.

Ein Schuljahr lang praktisches Wirtschaftswissen: Schritt für Schritt zur eigenen Geschäftsidee

Die Idee der Jungunternehmer*innen ist aussichtsreich: Wenn es nach den Schülern geht, sollen ihre Kunden bald eine AR-Brille tragen können, die das gesprochene Wort für gehörlose Menschen auf der

Brille anzeigt.

Insgesamt vier Teams des Alstergymnasiums haben sich in den vergangenen zehn Monaten bei business@school praxisnah in drei Phasen mit dem Thema Wirtschaft beschäftigt. Dabei wurden sie von ihrer Lehrerin sowie engagierten Experten aus der Wirtschaft an ökonomische Fragestellungen herangeführt. Die Jugendlichen analysierten zunächst ein Groß- und dann ein Kleinunternehmen aus ihrer Region. In der nun abgeschlossenen dritten Projektphase lag der Fokus darauf, das Gelernte anzuwenden und eine eigene Geschäftsidee mit einem konkreten Businessplan sowie einem passenden Finanzierungskonzept aufzustellen.

Neben der Siegeridee wurden das gemeinnützige Café „Fruity Dog“, ein Dünger-Kit „CoffeeComp“ für den heimischen Kaffeesatz sowie ein regionaler Rezept- und Lebensmittel-Lieferdienst „GoRegion“ entwickelt, ausgearbeitet und präsentiert.

Gut geschult für künftige Herausforderungen

Aus Sicht von Katharina Seedorf, projektleitende Lehrerin am Alstergymnasium, haben alle Teams umfassend von der Teilnahme an business@school profitiert: „Das Feilen an der eigenen Geschäftsidee hat den Schülern sehr viel Spaß gemacht. Jeder Einzelne ist selbstbewusster geworden. Alle haben gelernt, wie viel sie als Team erreichen können. Auf diese Erfahrungen können sie auch in ihrem späteren Berufsleben zurückgreifen.“

Doch zunächst gilt es, sich für den nächsten Schritt vorzubereiten: Sollten sich die Schulsieger auch beim Landesentscheid durchsetzen, können sie im Juni beim business@school-Deutschlandfinale um den Gesamtsieg konkurrieren.

Katharina Seedorf